



Lehrlings • forum

Mittwoch, 21. Februar 2024



Die Demokratie in unserer Welt

Demokratie, Rechte und Medien

„Politiker:innen sollten sich auch mal in unsere Lage versetzen, um zu sehen, wie sich ihre politische Arbeit auswirkt.“

Mia, Max, Lena, Anabella und Kiki

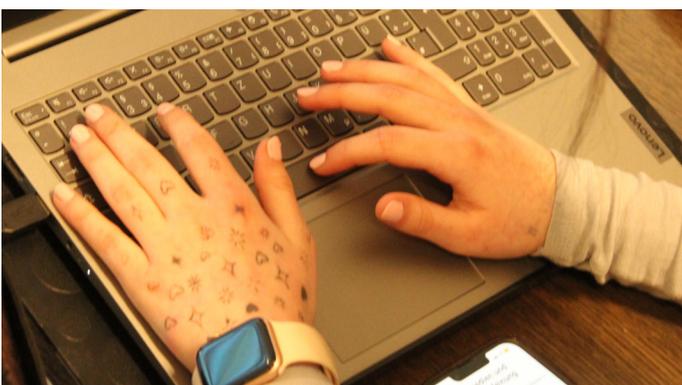
Kontrolle der Medien

Wir haben über Demokratie und Medien gesprochen und uns gefragt: „Wozu benötigen wir Medien?“ Dann haben wir diesen Artikel geschrieben. Viel Spaß!



Die Medienangebote reichen von den Nachrichten bis zur Verbreitung von Klatsch und Tratsch. Den Inhalt der Medien bestimmt nicht der Staat, sondern zum Teil auch das Publikum. Jede:r kann selber entscheiden, was er:sie liest, hört oder sieht und Medien reagieren auch darauf. Wir können uns auch über das Zeitgeschehen informieren, müssen aber nicht. Wir können uns stattdessen auch Unterhaltungssendungen ansehen oder auf Musikvideos ausweichen. Eine der wichtigsten Funktionen der Medien in der Demokratie ist die Herstellung von Öffentlichkeit, also das Berichten über die Politik. Den Kern der öffentlichen Aufgabe bildet die Mitwirkung der Medien an der politischen Meinungsbildung. Wegen diesen wich-

tigen Aufgaben der freien Medien sind sie in jeder Demokratie unverzichtbar. Das Internet beeinflusst unser Leben, weil wir jeden Tag mit unseren Handys in sozialen Medien unterwegs sind. Auch in sozialen Medien können wir uns unterhalten und informieren. Wir glauben, dass die Leute mehr im Internet surfen, als klassische Medien zu konsumieren. Das Internet hat also auch durchaus eine Macht, da genug Leute darin unterwegs sind, um sich z. B. zu informieren. Das Problem ist, dass die Menschen oft sehr naiv sind und alles glauben, und leider steht im Internet auch viel Blödsinn. Glaubt nicht sofort alles, stattdessen könnt ihr Unwichtiges auch ignorieren und nachdenken.



„Ohne Grundrechte gibt es keinen Frieden.“

Yasmin

Grundrechte in Österreich

Welche Grundrechte haben wir als Menschen? Als Individuum? Es sollte jedem bewusst sein, auf welche Rechte man Anspruch hat.



Wir haben uns Beispiele für wichtige Rechte überlegt und ein paar genauer erklärt.

Grundrecht ist nicht gleich Gleichberechtigung. Jeder Mensch, egal welche Religion, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht etc. hat das Recht, gleichberechtigt zu leben. Wir müssen miteinander respektvoll umgehen, um Frieden auf der Welt zu haben. Rechte wie Meinungsfreiheit, Arbeitsrecht, Recht auf Bildung, Wahlrecht und weitere solcher Rechte müssen selbstverständlich für alle sein. Grundrechte? Was ist das eigentlich? Unsere Gedanken dazu sind:
Es heißt, Frauen unterstützen Frauen, dennoch

Einige Rechte in einer Demokratie:

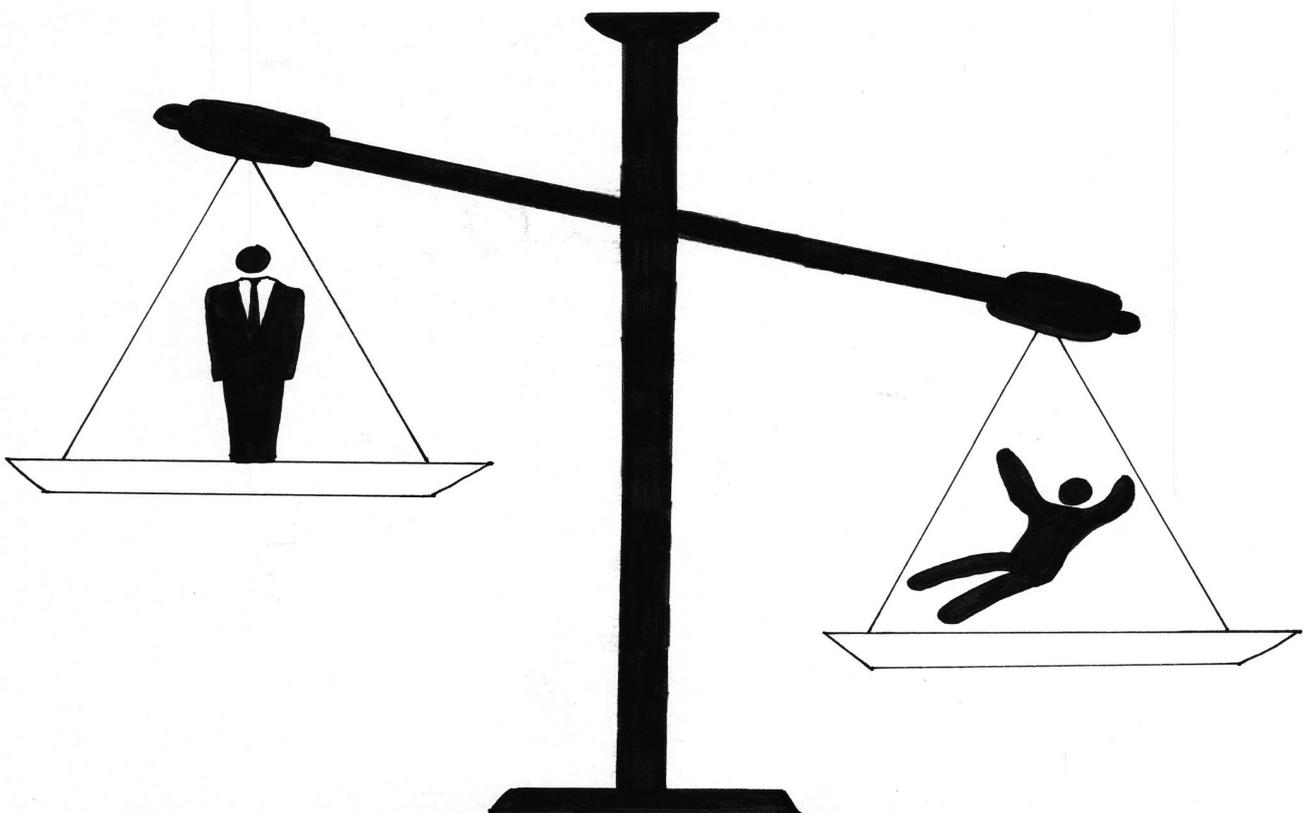
- ◆ Geistige Rechte: Möglichkeit zur Entscheidung, welcher Religion man angehören möchte.
- ◆ Existenzielle Rechte: Verbot von Folter und Quälen eines Menschen, Recht auf das Leben; jede:r soll so leben, wie er:sie will.

heißt es, dass man als Kopftuchträgerin unterdrückt wird, weil man wiederum den Ansprü-

chen nicht passt. Ähnlich ist es mit dem Thema „Flüchtlinge“. Entspricht man dem „idealen Bild“, wird man gerecht (wie ein Mensch) behandelt. Ist man wiederum „anders“, kommt man in die „untere Schicht“, wird komplett ignoriert und nicht ernst genommen. Grundrechte sind deswegen dafür da, dass solche Fälle nicht entstehen. Dennoch passiert so etwas leider viel zu oft. Rechte sind auch dazu da, um sie einzufordern, wenn Ungerechtigkeit herrscht. Dafür gibt es auch Gesetze. Bildung ist wichtig. Wichtig für alle. Es muss darauf geachtet werden, dass jede:r dieselbe Möglichkeit für Bildung bekommt. Dadurch, dass es manchmal dazu kommen kann, dass manche etwas weniger können als andere, sollte vor allem auf diese Menschen geachtet und diese nicht vernachlässigt werden. Es sollten

Möglichkeiten gefunden werden, damit jede:r die gerechte Bildung bekommt, die er:sie gerne hätte, weil es auch für unsere Zukunft wichtig ist.

Naomi, Samira, Arnela, Yasmin



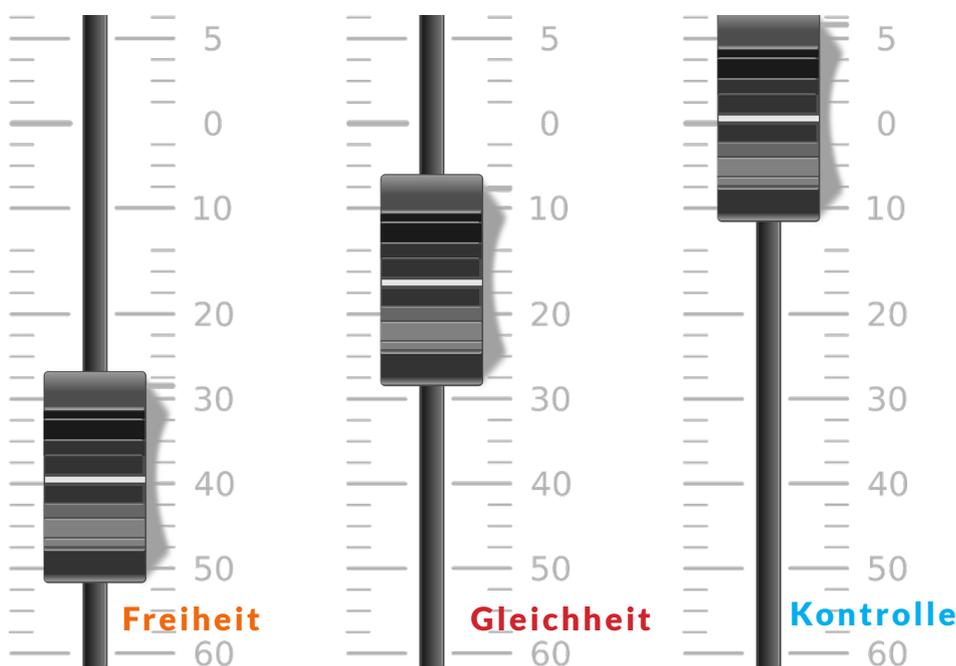
Egal aus welchem Umfeld man kommt, Gleichberechtigung ist selbstverständlich.

„Meinungsfreiheit ist eines der entscheidendsten
Rechte in der Demokratie.“

Unsere Meinung

Demokratie gibt ein Versprechen ...

... wir sollen uns darauf verlassen können, dass alle Menschen frei und gleichberechtigt miteinander leben und entscheiden können. Aus diesem Versprechen heraus leiten sich Rahmenbedingungen ab, die in einer Demokratie erfüllt werden müssen.



Wenn die drei Grundbegriffe Kontrolle, Freiheit und Gleichheit besonders umfangreich umgesetzt sind, die Regler des Systems sozusagen ganz oben sind, dann kann man von einer starken Demokratie sprechen.

In Österreich, wie auch in Deutschland oder anderen Demokratien, ist die Demokratie durch ähnliche grundlegende Prinzipien geprägt: Freiheit, Gleichheit und Kontrolle. So gilt z. B.: Als eine parlamentarische Demokratie wird die Macht der Entscheidung durch das Volk ausgeübt, wobei die Bürgerinnen und Bürger das Recht haben, ihre Vertreter und Vertreterinnen in regelmäßigen freien und fairen Wahlen zu wählen.

Wie erkennt man überhaupt, ob ein Land eine Demokratie ist oder nicht?

Das ist oft gar nicht so klar zu sagen, aber eine Möglichkeit ist es, diese drei Grundprinzipien, Gleichheit Freiheit und Kontrolle, anzuschauen und zu kontrollieren, ob sie im Gleichgewicht sind.

Was bedeutet das?

Gleichheit:

Wo liegt hier der Unterschied zwischen Demokratien und Diktaturen in Hinblick auf den Begriff der Gleichheit? In Demokratien sind alle Bürger:innen vor dem Gesetz gleich, mit identischen Rechten und Pflichten, während



in Diktaturen bestimmte Personen bevorzugt oder auch im Gegensatz ausgeschlossen werden, was zu ungleicher Behandlung führt. Auch die Abschaffung von Gleichheitsrechten und der Mangel an Schutz vor staatlichen Eingriffen sind Merkmale einer Diktatur.

Freiheit:

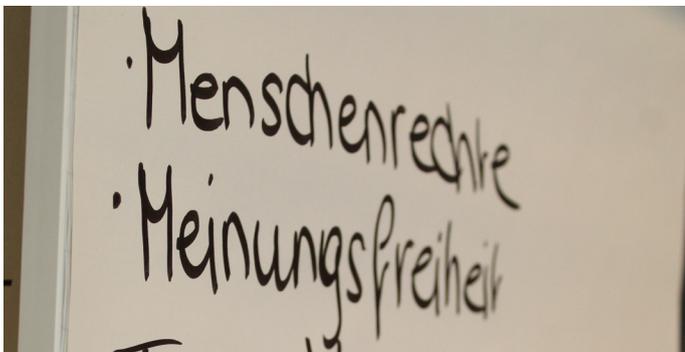
Freiheit hat eine große Bedeutung in Demokratien. Gerade die persönliche Freiheit ist in Diktaturen stark eingeschränkt. In Demokratien gilt die Wichtigkeit von persönlichen Rechten wie freier Meinungsäußerung, freier Berufswahl und Versammlungsfreiheit. Das sind gleichzeitig Grundpfeiler einer modernen Demokratie. Gleichzeitig wird hervorgehoben, dass diese Freiheiten nicht dazu genutzt werden dürfen, die Rechte anderer einzuschränken.

Kontrolle:

Was ist der Unterschied im Umgang mit Kontrolle zwischen Demokratien und Diktaturen? In Demokratien wird Kontrolle durch Gewaltentrennung, freie Medien, Pressefreiheit und Bürger:innenengagement gewährleistet, um ein demokratisches Zusammenleben zu fördern. In Diktaturen hingegen gibt es kaum Kontrolle über die staatliche Machtausübung: Stattdessen kontrollieren die Machthaber:innen die Bürger:innen und Medien stark, oft durch Einschränkung von Rechten, wie z. B. des Meinungs-, Presse-, Wahl-, und Demonstrationsrechtes.

Valentin & Marina





Impressum:

Herausgeberin, Medieninhaberin,
Herstellerin: Parlamentsdirektion
Anschrift: Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, Österreich



**Parlament
Österreich**

Lehrlingsforum - Demokratie
3CP

Berufsschule für Einzelhandel und EDV-Kaufleute,
Prinzgasse 3, 1220 Wien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

